

ICT-Infrastruktur beschleunigt Geschäftsabläufe.

Application Performance Management.

Unternehmen nutzen häufig über hundert ICT-Anwendungen, die sie auch Außenstellen und Filialen über ein Wide Area Network (WAN) zur Verfügung stellen. Gleichzeitig werden mit der Zentralisierung von IT die Wege zwischen Nutzern und Daten länger. Die Anwender tauschen zudem immer größere Datenmengen aus und greifen von überall auf Informationen zu. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an die Netzqualität. Das WAN beispielsweise muss in der Lage sein, Applikationen ohne Verzögerung von Rechner zu Rechner zu übertragen. Um Wartezeiten zu vermeiden, reicht es jedoch nicht aus, ausschließlich die Netzqualität zu kontrollieren. Vielmehr müssen Unternehmen die Anwendungslaufzeiten optimieren, indem sie beispielweise die Doppelübertragung von Daten vermeiden.

Applikationen, Netze und Server immer im Blick.

Die Lösung Application Performance Management (APM) beschleunigt die Leistung von Anwendungen und weist frühzeitig und vorsorglich auf Leistungseinbußen hin. Nach einer umfassenden Leistungsanalyse der Applikationen, der Netzinfrastruktur sowie der Geschäftsprozesse eines Unternehmens erarbeitet T-Systems eine individuelle ICT-Strategie. Im Anschluss werden die Leistungswerte von Applikationen, Netz und Servern permanent überwacht. So ist das Unternehmen in der Lage, Gegenmaßnahmen einzuleiten, bevor Einbußen tatsächlich auftreten und die Geschäftsprozesse beeinträchtigen. Gleichzeitig können sie die vorhandenen Ressourcen entsprechend dem aktuellen Tagesgeschäft nutzen.

ICT-Leistung spürbar verbessern.

Das zentrale Modul der APM-Lösung steigert die Performance von Applikationen. Es teilt den Datenverkehr der Anwendungen in Fragmente auf, versieht sie mit einem Index und speichert sie auf Sender- und Empfängerseite. Bei jeder weiteren Datenübertragung erfolgt ein Abgleich mit den gespeicherten Fragmenten, der dafür sorgt, dass ausschließlich neue Informationen über das WAN gesendet werden. Das Ergebnis sind bis zu 50-fach höhere Durchsatzraten. Applikationen werden spürbar beschleunigt. Darüber hinaus ermöglicht APM einem Unternehmen, zielgerichtet in neue ICT-Komponenten zu investieren. Die Lösung ist Bestandteil sicherer IP-Verbindungen. Die Daten lassen sich wie in einem firmeninternen Netzwerk zwischen den verschiedenen Unternehmenstandorten übermitteln.

Kompakt.

- Schnellerer Zugriff auf alle Unternehmensanwendungen
- Zentralisierung von IT, kostengünstig und ohne Performanceverlust
- Umfassende Analyse und dauerhaftes Reporting von Applikationen, IT, Netzinfrastruktur und Geschäftsprozessen
- End-to-End Monitoring
- Leistungseinbußen aktiv vorbeugen

Mit diesem Thema verwandte Projektblätter.

- Dynamic Services/Cloud Computing
- Application Management Services
- Unified Communication & Collaboration

Weitere Informationen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundenberater bei T-Systems.

Im Internet finden Sie uns unter:
www.t-systems.de
Oder senden Sie uns eine E-Mail:
info@t-systems.com

Herausgeber:

T-Systems Enterprise Services GmbH
Mainzer Landstraße 50
60325 Frankfurt am Main



Systems